

4. Fachsemester (SS)		Semesterferien	5. Fachsemester (WS)		Semesterferien	6. Fachsemester (SS)		Gewichtung
1. Schwerpunktsemester			2. Schwerpunktsemester			3. Schwerpunktsemester		
1. Prüfungsabschnitt	Studienarbeit		Seminaroptionen (nach Ankündigung) Seminar zur röm. Rechtsgeschichte; Seminar zur germ. Rechtsgeschichte; Seminar zur Rechtsvergleichung		Seminaroptionen (nach Ankündigung) Seminar zur röm. Rechtsgeschichte; Seminar zur germ. Rechtsgeschichte; Seminar zur Rechtsvergleichung		50 %	
		Voraussetzungsveranstaltung Rechtsvergleichung I (Seminar zur Rechtsvergleichung)	Voraussetzungsveranstaltung <i>Europäische und deutsche Rechtsgeschichte (Pflicht, 1. Sem.)</i> (Seminar zur germ. Rechtsgeschichte); <i>Römische Rechtsgeschichte (Pflicht, 3. Sem.)</i> (Seminar zur röm. Rechtsgeschichte)					
2. Prüfungsabschnitt	Zwei Pflichtmodule	Voraussetzungsveranstaltung Rechtsvergleichung I	Pflichtmodul: Rechtsvergleichung Voraussetzungsveranstaltungen Rechtsvergleichung II (Grundlagen des europäischen Privatrechts in historisch vergleichender Perspektive)		Pflichtmodul: Europäische Privatrechtsgeschichte Voraussetzungsveranstaltung Europäische Privatrechtsgeschichte		33,3 %	
	Ein Wahlmodul		Wahlmodul 1: Rechtsinstitutionen in Mittelalter und Moderne sowie Rechtssetzung und -praxis in der griechisch-römischen Antike Voraussetzungsveranstaltungen Rechtsinstitutionen in Mittelalter und Moderne (Wahlmodule 1 und 2); Rechtssetzung und -praxis in der griechisch-römischen Antike (Wahlmodule 1 und 3); <i>Europäische und deutsche Rechtsgeschichte (Pflicht, 1. Sem.)</i> (Wahlmodule 1, 2 und 3); <i>Römische Rechtsgeschichte (Pflicht, 3. Sem.)</i> (Wahlmodule 1, 2 und 3)		Wahlmodul 2: Rechtsinstitutionen in Mittelalter und Moderne sowie Römisches Recht II Wahlmodul 3: Rechtssetzung und -praxis in der griechisch-römischen Antike sowie Römisches Recht II Voraussetzungsveranstaltung Römisches Recht II (Wahlmodule 3 und 2)		16,7 %	

Die Darstellungen sind eine exemplarische Empfehlung für den Aufbau des Schwerpunktstudiums. Zur abschließenden und rechtsverbindlichen Information sind der Studienplan und die Studienprüfungsordnung heranzuziehen. Insbesondere kann eine persönliche Beratung im Prüfungsamt oder in der Studienfachberatung in Anspruch genommen werden.